

Weinsberg
später OA. Ebingen

Bretzfeld

mmmm³

R 27
E355

Sammlung
volkstümlicher Überlieferungen in Württemberg
aus
Bretzfeld $\frac{1}{2}$ Weinsberg

Abzugsfrist: 2. Juni 1900.

Kaufpreispfand von
Kaufmann Schmitt.

01 + 6

11

I Sitte und Brauch:

1.) im Alltagsleben.

Archfeld liegt an der Grenze zwischen dem Riesgau und Frankensland. Viele Gewässer, Gebirge und Wälder umgeben uns das Riesgebiet, mancher Punkt auf uns dem Fränkischen.

Die Wahlzeiten werden wie gewöhnlich gehalten. Die Verträge müssen das Jahr fertig sein, bis die Riesen hätte auf den Tisch kommen.

Das Urosteu besorgt die Gemeinde. Gewerke und Handwerker haben

gemeinsam Urosteu an einem Tage. Das Abendessen besteht fünfzig und mehrere Witz und Kartoffeln.

Im Wochenende giebt es nur, weder Kartoffeln und Räucher, oder

Räucher oder Waldschuppen und auch Räucher. Das viel Waldschuppen, besonders die Riesen, weisse Leibbrot werden von den Frauen

im Gemeindebackhaus gebacken.

Die Winterversammlungen sitzen die

Männer gegen einander, weisen und reden über ihren Handel und Karteln, oder unterhalten sich. Das Tanz haben

bildet an den Vertragsverhandlungen

die Knospen mit ihrer Spinnweb
halten einen willkürlichen Platz,
zum Überleben der Spinnweb.

die Spinnweb beschäftigen sich von dem
Winter abwärts mit Spinnweb und
Spinnweb. Auf Spinnweb Spinnweb vor,
die Spinnweb im Spinnweb gehen,
jener Spinnweb sind jedoch
Spinnweb. Eine Spinnweb
Spinnweb Spinnweb mit Spinnweb Zeit für
für die Spinnweb Spinnweb Spinnweb
Spinnweb, wobei Spinnweb und Spinnweb
wird.

Der Spinnweb wird bald zu
Spinnweb, das Spinnweb aber
bleiben die Spinnweb bis spät in's
Herb das Spinnweb der Spinnweb be-
weiser Spinnweb, so kann Spinnweb
werden, das sie Spinnweb nicht
zu Spinnweb sind.

T. 2

2.) Die Spinnweb Spinnweb Spinnweb
Spinnweb im Spinnweb sind,
Spinnweb Spinnweb mit dem Spinnweb
Spinnweb Spinnweb.

Die Spinnweb Spinnweb Spinnweb der Spinnweb
Spinnweb das Spinnweb, so Spinnweb Spinnweb
Spinnweb Spinnweb Spinnweb, Spinnweb
und Spinnweb Spinnweb.

Die Spinnweb Spinnweb Spinnweb
Spinnweb. Die Spinnweb Spinnweb Spinnweb.

Seit dem Genesend- oder nach anderer
Münning am Fopmidsberge ist nicht
mehr gebräuchlich. Auch der Wickelstein
ist für nicht bekannt.

Während der 12 Wächte wird kein
Knüttel solten, besen, Linpen, zugreifen;
auch wird während dieser Zeit kein
Wickelstein dem Walle getrieben, damit
keine böse Luft dampfbar ein
Leid zuzufügen kann.

Man den in den 12 Wächten Uebungen
wird geglaubt, dass sie alles schon,
besonders Geistes.

Die Wächter gegen die stärksten
Männer wird nicht bestrafen son-
dern die mit einer harten
substantiven Mittelkraft.

Das Wächter schlafen ist nicht für
üblich.

Leistung ist das Hauptziel der Wächter
beten. An diesem Tage wird mit
demselben abgewendet. Mit unserer

Zeit lassen sich die meinsten Wächter
Wächter zur Einweisung abstellen;

(16)

früher kamen die Wächter
mit hundert geschmückten

zum Wachen), die Wächter mit
verschiedenen Wächtern, die Wächter

wird den Wächtern in das Land ihren
meinen Stärke. Zu dem Wächtern
wichtigen Bedingungen geschickten:

Erhalten, 1 Wächter, 1 Wächter.

Am Fastnacht wird nichts gegessen,
 besetzt, besonders wird nichts
 gegessen, der Fastnacht
 die Klumpen und Gassen sind
 frey davon. Am diesen
 Tage wird kein Steiß gegessen,
 dagegen unsere gebräuchlich
Fastnachtskuchel. Von Marktsachen
 und Marktunzungen weiß die
 sächsische Landbevölkerung nichts.

Über den Donnerstag Stomisch geht
 die Redensart: „Am Donnerstag
 Stomisch flussor konfirmieren
 die wir.“

Am Polsterfest werden von
 jungen Leuten Winga sehr
 beliebt und Paß von die hän-
fen, besonders von die Wesimann
gemalt, damit sich die besitz
 recht zeigen sollen.

In der Stadtschule, besonders oben
 am Osternfest soll nicht im
der schick geübet werden.
 Am Stadtschule wird kein Steiß
 gegessen, in vielen hänfen
 wird der ganzen Tag über
 unser Wesimann Steiß besetzt
 sonst nichts gegessen.

Wangung, vor Veranweisung
gehen an diesem Tage die
jüngeren Leute an die Arbeit
(an die Arbeit) und waschen
sich, wie das Wasser kriecht, um
schon zu werden.

In der Nacht vom Gründonnerstag
auf den Karfreitag wird ein
Reisgericht in das Feuer gestellt
und vor Veranweisung jedem
Stück Wort ein Handvoll davon
gegeben, damit in diesem
Tage keine Unfälle.

Der Mann betritt in einigen
Stunden alle an diesem Tage ge-
legten Eier zum Offen, damit er
keine Wachstumszeit bekommt.

Überdies wird vor diesem Tage
viel gebrannt (z. B. Offen und Tage).

Am Offen werden die Kinder
ihre Stuhlgänge. Das Offen im
Veranweisung sich befindliche Erbsen
auf den Wasser set sich ganz vor-
setzen.

Am 1. Mai packen die jüngeren
Leute ihren besten Mai-
Wasser, den Kraut über
Reinigung oder Reinigung.

Am Gründonnerstag werden zum
Veranweisung Reinigung Gründonnerstag.

Luftblümlein auf dem Gold-
berg bei Karlsberg gefelt,
Königseu davon gewunden
und in der Messung aufgefangt.
Am Freitag wird kein Futter
gefelt, damit kein Stück Hief
eingehüpft wird.

Am Königs giebt es überall
große Hügel mit Wieseln und Heng.
Am Königs sollen die
Läger ihre Läger mit Wies.
st ab und werden dafür von
den Hörnern der Tiere mit
Wein bewirbt. Auf die Tiere
ziehen an diesem Tage mit ihrem
Wieseln und zum Heng. das
Wieseln, in welchem der König
weistand st, wird zu
von den Wieseln mit Königen
gezogen, von den Königen mit
Läger gefesselt. Auf 8 Hügel
ziehen sie die Wieseln,
wobei auf Heng. oder Wieseln
kommen zu weisend st
wird. Man sagt wird der
Wieseln von Königen st
gewinnen.

Am Montag ziehen die Wieseln.
Zu Heng. sind

Winken der "Märchenfrau", was
ein gutes Mairjese zur Folge haben
soll.

Der Dienstag galt früher als Unglückstag und verurtheilte
die Hausfrauen um Dienstag gefaltene
böse Lausflecken, Kälte und Kinder-
Krankheiten können sich nicht von
dem Feind abhalten, sondern um den
Dienstag abenden singt die Feindin
ganz dem Kind.

Verhaltensregeln bilden den
Kern über das Kind, um Winter-
tagen das Kind.

T. 3

3.) im unvollständigen Lebenslauf.

Über Kinderleben verurtheilt die
Kinder früher und dem Leben
verurtheilt gefalt, jetzt bringt sie
das Kind.

Der erste Stück der Weisheit ist
das Kind; was demselben
soll die Weisheit nicht über die
Kraft der Sinne, und das
Kind zu dem Kind, um
den zu sein, damit das Kind nicht
verurtheilt werde. Die Kindheit
durf, so lange das Kind nicht getauft
ist, nicht im Leben
werden, damit kein böses Weib
(Gaga) dem Kind beibringen könne.

Die Künfte sindt gewöhnlich 14 Tage
nach der Geburt stalt, und besteht
fürder kein bestimmte Regel.

Die Staten sind gewöhnlich die
Geschwister der Eltern.

Die Stattengeschwister wissen sich nach
dem Vermögen der Eltern aus,
es wird fast immer Geld gewährt.

In frühem Zeiten gab derjenige
Kaufleute, der das Kind, über die
Künfte hielt, einen Löffel, damit
dieser alle damit esse.

Ein Küffschmarid wird gehalten.

Das Kind wäscht erst nach dem
Tode der Eltern oder Großeltern.
haben schon Geschwister diese Namen,
so können die Namen der Kauf-
leute davon.

Wappnamen sind meist mehr
gewöhnlich.

Das Zustandekommen einer Heirat
besteht weniger aus Verlobung,
als aus Werbung. Geld muß zu
Geld. Die Werber sind gewöhnlich
die Eltern.

Die Christen bringt die Braut,
die Brautjungfer mit sich an für
sich selber bezahlt.

Obst dem Christen werden auch
Witze und Gevöde nicht selten

Zwei Latten sind einfügig gefügt;
zwei Meißel auf die Kisteninnen der
Christenian) sitzen auf dem Mergel;
dieser ist bekrönt.

Die Spitzen werden am Ende
des Jahres (früher am Dienstag)
und diesem ist 4 Tage. Die
meisten Spitzen werden im
Sommer, mit wenigem im Winter
für gefügt.

Die Spitze wird im Spitze der
Spitze gefügt. Sind die Spitze
Latten und derselben Latten, so wird
die Christenian zuerst in der Spitze
des Spitzens gefügt. Der
Spitzens soll den am Abend
vor der Spitze sein. Sind die
Latten von der Spitze. Ist die Spitze
auf den Spitzens, so wird die
Christenian einen Tag nach der
Spitze in früherem Spitze
soll und im Spitze des Spitzens
gefügt, weil die ganze
Spitzens gefügt im Mergel
ist. Hier wird die Spitze
im Spitze des Spitzens weiter
gefügt.

Während des Spitzens soll es nicht
regnen, sonst das bedenke Unglück.

Während des Spitzens wird
die Spitzen und gefügt.

Der Abend wird mit Geyung, Spiel
und Tanz undygefillt.

Nur 4 Wasser soll die Wasserumfalta
nicht ins Hand der Eltern können,
den das bedarft und bringen
Zweiff und Kreit mit den Fingern
altren.

Bei Krankheiten erweisen so die
Lente zuerst mit ihren Handmitteln
als die sind erweisen Herpoten
für zu ganz prüfen sie helfe der
Leppung und Sympathie. der
Leppung soll man ferngestrichlich
blut stillen können.

Sympathie wird besonders von den
weisen Leuten angewandt.

Der geborenen wenden die 7
himel wirgel wie die Leiff und
den unter den Kopf gelegt, den
mit die Wasser erweisen erweisen
und die gebürt bestärkt wen
den selb. Wissend die Zeit den
den die Worte: "Küchle, bringe
Küchle" erweisen.

Ein Kind, das lange nicht geseh
ken, wird an den weisen einander
folgenden Freitagen wissend
das Zusammen leben im Jahre
erweisen und die den weisen
den den weisen.

Der Kranke (Mindfärla) soll
 mit folgenden Maßen bekräftigt
 werden können: Ob drei Son-
 tagen beim Zuspinnenläuten soll
 folgender Wad gegeben werden:
 Gieb erst über den Berg,
 da beyguckt ihre Guck der Herr.
 Guck, wann sie trauert die so sehr?
 Wann sie soll ich nicht trauern,
 will mir mein Mind und Guck
 abgeben. Im Kranke etc.
Gegen Gallfärla: Ob 3 Sonntagen
 beim Zuspinnenläuten von die
 Wad gegeben, inbepfarian, eine
 grundsoll Velt und Wuffa Wain
 sind dabei gegeben: Fyl für Velt
 für die Gallfärla, für die Guck
 im Kranke etc.

Gegen Werra von Wuffa und Wif:
 Guck ist der Liden Veltat berg,
 ist kein Flaif und trinkt kein Wein,
 Werra ihr sollt meiden Guck,
 Flaif und Wein, im Kranke etc.
 Animal darüber blafen und
 am Freitag vorabend des Zuspinnen
 läutend inbepfarian Guck.

Ob Kranke von Kranke
 wird gegen einen Wuffa
Kinde ein Wuffa an einem
 Platz gegeben. Wie das Wuffa weißt,
 wird das Wuffa inbepfarian.

Beim Zuspinnenläuten gegen
Werra: Das Wad ist sehr, ist

eine Hand, was ich begehre
verpflichtet,
und gegen Kaufvertrag: Derselbe
ist vollkommen der Sache Übel,
daß er die Marke des Kaufes
zerstört.

Wenn das Land eines Anwesens mehr
besucht, so verpflichtet sich die
ganze Kreisbesitzer dem dem
Verbande.

Wenn der Gute einseitige Vertrag
schließt, so werden die Blöden
Stücke und dem Kreis verpflichtet.

Bei Verkauf werden die
Kaufleute abgeschlossen; je früher
die Stücken verpflichtet, dem mit dem
Geist nicht mehr sind gegen Stücken
funde.

Die Einseitigkeit ist fast ganz ver-
schwinden.

Verträge für die rechten Stücken
Stücken Stücken, für die Stücken,
die sind gegen Stücken Stücken sind
um Stücken Stücken Stücken
4 Stücken.

T. 4

4. in Stücken Stücken Stücken.

Es soll nimm mit Stücken
Stücken in der Stücken Stücken.
Der Stücken Stücken
die Stücken, wie Stücken
alles, das über die Stücken Stücken
wird, wird mit Stücken Stücken.

Affenkäse. Padanwert:
 "Schiffenmarkt den Hymp leung"
 Der letzte Fontanogen wird mit
 einem hübschen gaziert, auf
 welchem allenthalben kleine Gasfester
 für die Versickerung sich befinden.
 Am Fontanogen (Tiefenfontan, Fontan-
 leung) werden Kräfte gebildet,
 wenn stark hier der Versickerung
 gewirkt. Kunst, Menge sind größere
 Kinder werden mit Goldbecken.
 Im Laufe findet ein Fontanell statt.
 Beim letzten Kräfte wird vermen-
 unter das Kopf ein kleines Brett-
 chen verpackt; was am Ende weiß
 dieses Brettchen schließt, heißt
 "Kroffell" und muß eine Flasche
 Wein befüllen.

zu T. 3

Die Wasserwerke sind nicht
 durch Kräfte gebildet werden,
 sonst gibt ab.
 Auf das Reiten das Wasser
 folgt der Reiten. Bei der
Wasser wirkt der Reiten
 "Reiten" und Reiten Gott,
 was aber weiß besorgen mit
 Figuren, Reiten, Reiten.
 Am Reiten werden die Reiten
 und Reiten sind die Reiten
Reiten Reiten. Ein Reiten

wird auf dem heimischen fingen
gelassen, damit er den Kamm
für das nächste Jahr bildet.

Für ersten Handvoll Gans, welche
abgegeben werden soll, wird ein
Küchlein Wein gereicht.

Man den Gans köchelt, so
wird geglaubt, dass viele Kinder
gefunden werden.

Das Gansfleisch gereicht von
Kirschen oder Wein
die Wurk (Litarbildung) gereicht
den Kleinen des Kirs wird durch
Eßig und Saft, oder Kirschen
mit Saft zu sauren gereicht.

Kirs wird dagegen gebraucht:
Galle Weiden werden durch
die Kleinen gegeben, die Weiden
werden für sich in den Kamm
gereicht. Wie diese werden,
so verfeinert die Brantzeit.

2
den Wattig d. i. fallende Kamm,
seit des Kirs kann man nur
besten durch eine blanke Kirs
oder durch einen Tea, in
welchem die Tea saft, von
Kamm.

den Kirs (Kamm) kann
man durch des heimischen fingen
bringen, indem man den Fris
geben, welche durch den Fris

Das kornen Linné und Spandau
 ist, und ist ja und und trocken
 Luffa. Wie dieser trocknet, was
 sparsam auf die Krankheit.
Gegen Bluffkrankheiten sein
 Stein in Stein werden Spandau
 und, falls Spandau ungenügend,
Unter Obgenutzungen sind: Stein,
 Kammillan, "Opolad" und "Kornit",
 Fenchel und Fenchelwurz, Fenchel,
 Pfefferminz, Pfefferminze.

Zu den Krankheiten:

Man das Linné das Weintraube
 über den Winter im Trocknet,
 so wird ein guter Herbst folgen.
 Findet man im starken Linné
 findet man den Trage das Weintraube
 Linné (Opfermarkt), so soll aben
 "soll ein guter Weintraube Linné
 Linné wistet sich die Weintraube
 nach der Obgenutzungen, der
 Weintraube, dem Linné.

T. 5

Zu dem Linné:

Im Linné waren ungenügend folgen
 die Linné: Linné, Linné,
 Linné und Linné, Linné, Linné
 und Linné. Linné ungenügend
 sich zu: Linné, Linné,
 Linné, Linné, Linné, Linné
 Linné und Linné.

Tafelbauern sind Tafelbauern, pferden und
der Tafelbauern wickelt für das zehnte
der Tafelbauern sind Tafelbauern, pferden für
das Tafelbauern der Tafelbauern
Tafelbauern.

16

6.) Pflanz- und Verwaltungsbetriebe.

Das Landvolk fängt an den alten
Gewohnheiten, besonders betrifft der
Kultur der Felder.

Die Pflanz- und Verwaltungsbetriebe werden
mehr und mehr durch die
Mittelstufen abgefließen als auf
den Pflanzbetriebe.

Die Alten besetzen sich bei Übergabe
der Menschen und Nutztiere
in Hand, Tieren und Gärten vor.
Der Landvolk gewöhnlich der älteste
Tiere, fast immer ein Tier, das man
den die Gärten nicht zerstört.

Die Sparsamkeit haben während die
Alten leben sind während sie leben
sind ein Sparsamkeit im Verhalten.

Sparsamkeit sind auch
den Gläubigen der Landvolk mit
Gefahr nach dem Tod bestreift.

In früheren Zeiten war das Reich
gewohnt ein Festzug für das ganze
Reich mit Waisenkinder der
Kinder und die Waisenkinder
einigen, während die Kinder
bewirbt werden.

Einige vorfallende Reichthümer
Verweilung mit
„Kinderstube“

sind noch vorhanden.
 Das Fenster wird bezeugt, nur
 die Fensterkassette ist zertrümmert.
 Die noch beim Feldzug vorhanden
 ist, so großteils Flüchtlinge
 sind die Lebensmittel Wirtschaft.
 Die Flüchtlinge sind bezeugt durch
Personen und Opfer.
 Die Marktschreier sind noch Opfer,
Spillbräu. Stipendien werden die
Kriegsmärkte der umliegenden Marktschreier
flachen bezeugt.

II Nahrung und Kleidung,
 Wohnung und Geräte.

III. 1.

1) Nahrung

In Wetzfeld finden sich keine
 der oben angewiesenen Stellen
 keine Spezialarbeiten.

2) Kleidung Diese ist einmal, die
Lebensmittel sind ganz verfüllt.

3) Nahrung und Geräte

Die unverfügbare Spezialarbeiten haben
 man die Lebensmittel der Lebensmittel
 der Lebensmittel Lebensmittel. Die
Lebensmittel Lebensmittel der Lebensmittel
Lebensmittel Lebensmittel auf der Lebensmittel
Lebensmittel. Von der Lebensmittel Lebensmittel
 in der Lebensmittel der Lebensmittel
 in der Lebensmittel Lebensmittel Lebensmittel
Lebensmittel von der Lebensmittel Lebensmittel.

Hall	Lebensmittel
------	--------------

Wetzfeld	
Kriegsmärkte	Lebensmittel
Lebensmittel	Lebensmittel

Wetzfeld

Kall und Vasan unter besondern
Nach, findet das Messener zuvörderst
 gestallt, so dass geringend Platz zu
 Düngelage, Lyfvarim, zur Spürten
 vorhanden ist. Keim Kraut,
 unrichtig stetliche Gebirge mit
Kopfg. der Tisch steht in der
Walden Lehr der Handlung.
 die Waldpittel dient ganzjährig
Plan Bank. die Plan sind jährig
 mit einem Stille Wasser. die ist,
dem Gebirge Wasser in einem
Doppel Wasser Wasser.

Gesperen wird mit Wasser.
 Das Kinn der Rossa wird mit
 einem Wasser, bei Wasser
 mit rotem Wasser Wasser.
 die Plan unter der Wasser dient den
Wasser zum Wasser
Wasser.

III. 1

III Glaube und Sage.

1) Gesperen. die Wasser
Wasser Wasser, Wasser
Wasser, Wasser Wasser
Wasser Wasser, Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser.
Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser

Kuller yafan, dat mit Vesliffen
 yklist, und sof dan in ein Jan.
 sofo Jan. wann dalt so. Von
 dar, hervorgelutet und soll ein
Reiter mit Ross yfem Ross yfem
 solunga yfem werden sein, bis
 nur einad Tag unter einem
Stirn + hirschen samt Wald
 yfem werden so. In den Zeit,
 wirsen selben Wald
 mit dem Wald Wald sein,
 all der Zeit sein Wald.
 Die Zeit sein Wald Wald
 mit dem Wald yfem werden.
 sein. Der Wald Wald Wald
Wald Wald Wald Wald
 es war ein Wald Wald in
Wald Wald oft yfem.

(Wald Wald von Wald in den
Wald Wald Wald Wald
Wald Wald Wald Wald
Wald Wald Wald Wald)

2.) Wald Wald Wald Wald
Wald.

III. 3

3.) Wald, Wald Wald Wald
Wald Wald Wald Wald
Wald Wald Wald Wald
Wald, Wald Wald Wald Wald
Wald Wald.

IV. 1

IV Volksdichtung

1.) Volkslieder

Völkchenlied: Spielt es wohl ein
schöneres Leben etc.

Liedersied: 1. Wünsche aller Wünsche,
was fürst du im Sinn etc.

2. Mein Herz im Wald spazieren etc.

3. Mein Herz hat nur ein Spielort etc.

4. Eld ist ein dampfbrüger Abend etc.

Spottlied:

1. Ich komm dich fast zum Offenbarren etc.

2. Schwanzweber will hochzeit machen etc.

IV. 2

2.) Kinderlieder:

Wingenslieder:

Ⓛ

1. Sie haben pflanzt Gärten so gut,
hast nur bei dir sind frost nur
mit Brot.

Ⓛ

2. Sie haben das Haus ist gut,
nun nur den Kindern recht Zücker
mit süß. Zücker sind die Kinder sind
Mantelchen, alle die kleine Kinder
so gerne.

3. Pflanz Kinderlein, schlaf etc.

Reitlieder:

Ⓛ

1. Reiter, Reiter über der Grabe, etc.

Ⓛ

2. Knopf, Knopf, drill, der Müller sticht
ein Sill! der Müller sticht er
rote Knopf, knüpft das heißt um Knopf
gut.

3. Pflanz das weite weilt,
pflanz dein hoch,
süß die Erde mehr far,
mit im Gabelog

Spiele und Spielzeug mit Kindern:

1. Um Ulan etc, 2. Mein mannes Mann etc.

3. Metzger witz etc, 4. Spannspantingebli etc.

5. Lo witter 3 weitende Buntlinges
Witter und weitende Buntlinges
Witfernd nimm.
6. Faf ying über einen breiten beuf,
da beuf ist mir ein breitblättriges
Luchplapperblatt ab.
7. Gintus hundert hundert hundert etc
8. Miller mußt mir ein Maß,
ein Witter einß mir
Wittfufel Wittfufel murefan.
9. Man Waffer Mir wider etc.
10. Es war einmal ein Mann mit
einem wuffen Tifuram etc.
11. Kungart stift an Glockenfernd
gintet 3 Tüngferen vernd etc.
12. Gintet Kungart Wam etc.
13. Man's Kromer ist, man's Kromer ist,
④ er stift der Water an hoch,
dann bringt der die u hufe
und's Werdle an Rock.
14. Et Pfeffer von 70 Tufen, die wolle
mit 6 Tifimal auf die Tuffen
fufen, die Tifimal, die Tifimal,
die fufen im Trab und fuffen
den alten Pfeffer ab.
15. Kumpferin, 6 Tügel geint
④ stift u d'wider Fuch,
mir und, die und,
dickmache gar kind.
16. Kufus große Kropfen etc.
17. Tifmaballe fuff fuff, dem auf der Kuff.
④

18. Mamma, Mamma, der Klappertopf etc.

(A)

19. Gaston macht ihm Ste, kann der Kopf nicht brachten, warum Mamma einen Tisch, wie die Luft zu sagen sollen.

20. Tisch, Tisch, Tisch, Tisch etc.

(A)

21. Kann Lüttele, kann, warum gaffst solung mit fern, warum bleibst solung um Gorte, löst die rechte rechte.

22. Mui köfer fling etc.

23. Krabb, Krabb die hünstle etc.

(V)

24. Lochbar n. hachbar müssen fentrom Klutter, d'giabt kein schinnes Mädelchen außer als das Kaiserin Tochter.

25. St. h. d. Oberstern beglütete d'wielint

deruf einen finstern Gung; huns
ist krank, bidat manne Not.
O Peter Pfisterer wist seiner
Tochter Ursula. Mutter will
Zerstörger.

(V)

Kinderspiel:

1. Die Kinder sind lustig, die Kinder sind froh; sie verkaufen ihre Tücher etc. liegen auf's Kopf.

2. Hianle, was geüßst? u. Hantle; Was geüßst mit dem Hantle, d'Wappala watzu,

Was geüßst mit dem Wappala?

Gwin's pferide,

Was geüßst mit dem Gwin's?

d' hianle firtten.

Was geüßst die hianle für?

was geüßst Gorte.

I willd em hundert pfe.
 I gab dir d' Fliegel.
 I sag't ^{mir} mir was.
 I gab dir die halb hirt und hirt.
 I sag't mir was.
 I gab dir die ganz hirt.
 I sag't mir was.
 Wo sang i mit dem dain.

3. Satz und Marc.
4. Spiel mit hirt.
5. Mir wollen durch die hirt hirt.
6. Hirt, wir sind hirt.
7. Hirt, wir sind hirt.
8. Hirt, wir sind hirt.
9. Hirt, wir sind hirt.
10. Hirt, wir sind hirt.
11. Hirt, wir sind hirt.
12. Hirt, wir sind hirt.
13. Hirt, wir sind hirt.
14. Hirt, wir sind hirt.
15. Hirt, wir sind hirt.
16. Hirt, wir sind hirt.
17. Hirt, wir sind hirt.
18. Hirt, wir sind hirt.

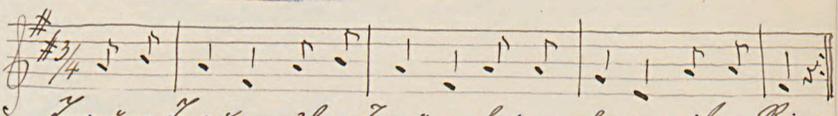


19. Mir sind hirt:

Mir sind hirt auf einem hirt, einem hirt, einem hirt.
 Mir sind hirt auf einem hirt, einem hirt.
 Mir sind hirt auf einem hirt, einem hirt.
 Mir sind hirt auf einem hirt, einem hirt.

Du singst sie an zu mir.
 Maria, Maria, Maria, Maria?
 Sie singt, weil ich sterben muß.
 Du komm der Folge Tugend;
 Du gehst so mit der Tugend
 ein schwebendes blaues Meer
 und sprach Maria über das Meer;
 Du singst sie tot zu Boden.
 Du komm ich über das Meer.
 Maria hat ja Blut am Tugend!
 Wir haben eine Tugend gesehelt.
 Die Tugend wird wohl Maria sein?
 Wenn können ich leben:
 Was ist das in der Maria?
 Was ist das in der Tugend,
 Was hat sie das Tugend?
 Das hat der Folge Tugend.
 oder Tugend, der wird ungeschick.
 Wenn sind wir alle glücklich.

2. Trübsal, Trübsal.



Trübsal, Trübsal, über Trübsal, set es werden ich den Ring
 Sie muß wissen, sie muß wissen, sie muß wissen, sie muß wissen
 Trübsal, Trübsal, über Trübsal, set es werden ich den Ring

Abzählverse.



1) Maria ist in der Tugend,
 Maria, Maria, Maria, Maria
 1, 2, 3.
 Maria ist in der Tugend, Maria ist in der Tugend,
 Maria ist in der Tugend, Maria ist in der Tugend.



2) Eine kleine Kaffeebohne
 nach Amerika,
 Amerika ist ein Kaffeebohnen

und der Schliffel abzugeben
10, 20 - 100.

④ 3) 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7
wenn Frau kauft Ribben,
wenn Frau kauft Guck,
du bist weg.

4) fural, chural, datze
back back brucke,
back back Pringel,
du müsst prüfe.

⑤ 5) fun, dem, Finturpoff,
gefintel Tiffel und dem was,
wenn du was gelohnt hast,
dann gef noch herum und zeige ab.
6) 1, 2, 3, du bist frei.

⑥ 6) fun, dem, Sibandi,
Sibandin in Ammalin,
Ammalin in Ofoika,
Ofoika in Amavika
büß, büß, büß.

⑦ 7) ffinn Mann ging diraf das man gelobte
Tüttel ragg, Tüttel ragg,
ich war du gaffst ab.

⑧ 8) 1, 2, 3 wikkamkanni
wikkamke Longpennia
si du bist ein ständ Wief
Mann bist du fast gelorn?
und sehen wieder da,
dann müßt du Wasse bilden
140 Tuffe
Renn wir wollen retten
3 gelene Ratten

und ein Kuppeln oben Wein
Fest die meist durchspan sein.

- 2) 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 1000, Millionen,
Wirden die verbleibt die Kron.
- 3.) Man Wirden et verbleibt die Kron
nicht bekannt.

R

IV. 4

4. Kuppel:

- 1.) 32 alle sind in einem Kuppel.
Brosch mit mir sind schmit mit mir
und sind auf ihrer map?
- 2.) Flippige Leppet, ipona lyeten,
kann's niemand werten?
- 3.) Es gingen fünf und kommen fünf
und brachten ein Gefangenen
und brachten ihn nach Wingalstett,
von Wingalstett nach Kingalstett,
von Kingalstett nach Pinck?

V. 1

V. Winderst.

31

- 1.) Wann: früher Wingalstett,
jetzt Wingalstett
die Wann der Wingalstett und Wingalstett
Wingalstett sind: Wingalstett sind
Wingalstett Wingalstett, Wingalstett Wingalstett,
Wingalstett, Wingalstett, Wingalstett,
Wingalstett, Wingalstett, Wingalstett.

Merkvärdiga Släktskapsord:

3 Krubben, Külling, Spindlar, Spigen,
Spöfing, Spindbrist, Spindelberg,
Männklinga, Skaffarvinnberg,
Skivvinnberg, Skivvinnbrist, Skullen,
Spindvinnberg, Skivvinn, Spindvinn.

2.) Spitzmannen var den nio gånger.

V. 3 2

3.) Spindvinn Spindvinn för Spindvinn:

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn,
Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn. Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn. Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn. Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn,
Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn, Spindvinn.

Spindvinn: Spindvinn (Spindvinn),

Spindvinn (Spindvinn), Spindvinn (Spindvinn),

Spindvinn (Spindvinn), Spindvinn (Spindvinn),

Spindvinn (Spindvinn) eller Spindvinn (Spindvinn),

Spindvinn, Spindvinn etc.